



Die Einzelfotos müssen sich in allen Programme um etwa 30 Prozent überlappen. **AutoStitch** und **Hugin** verarbeiten sogar mehrreihige Bildersequenzen – beispielsweise für ein perfektes Alpenpanorama.



Zunächst gilt es, die sich überlappenden Einzelfotos auszurichten, um sie dann zu einem Panorama-Bild zusammenzuschweißen.



Die störenden Helligkeitsunterschiede der Einzelbilder kann die Software meist in einem zusätzlichen Schritt eigenständig ausgleichen.



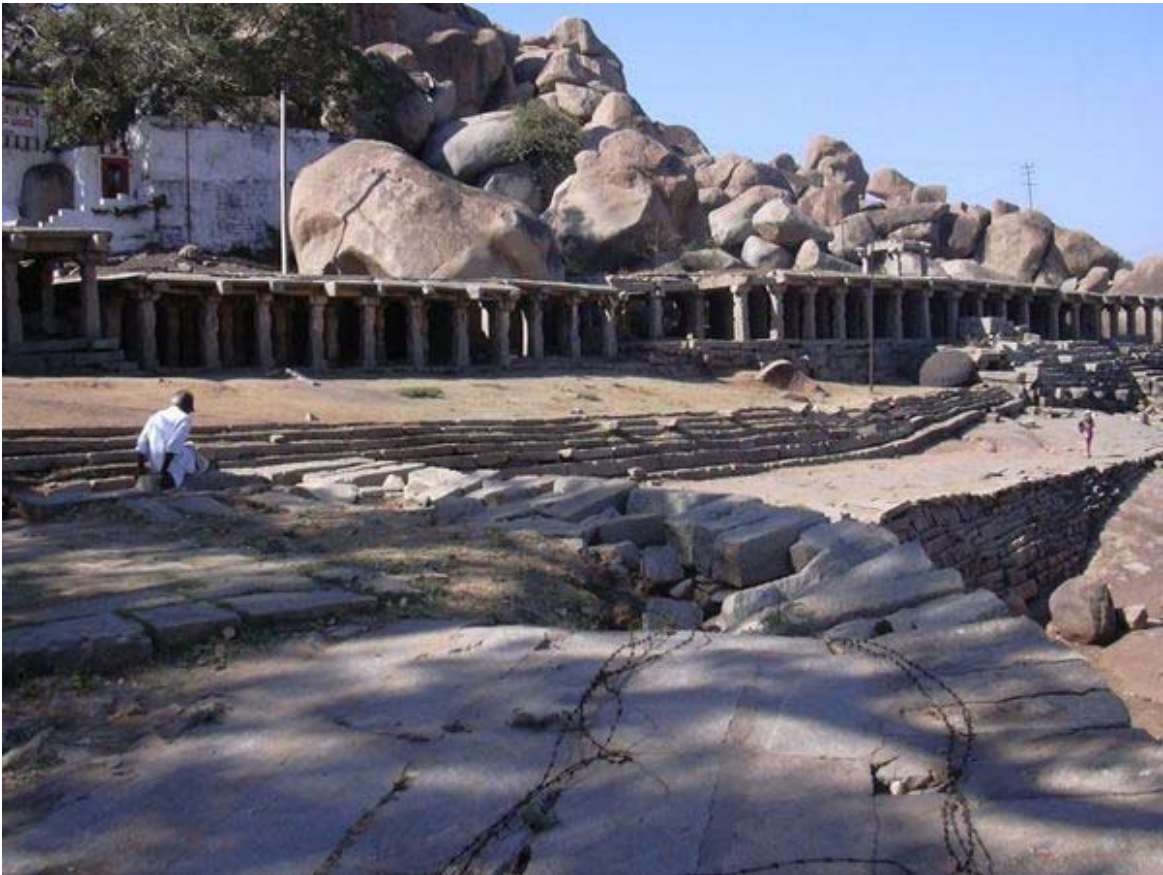
Wie aus einem Guss: Im fertigen Panorama sind die Einzelfotos nicht mehr zu erkennen.



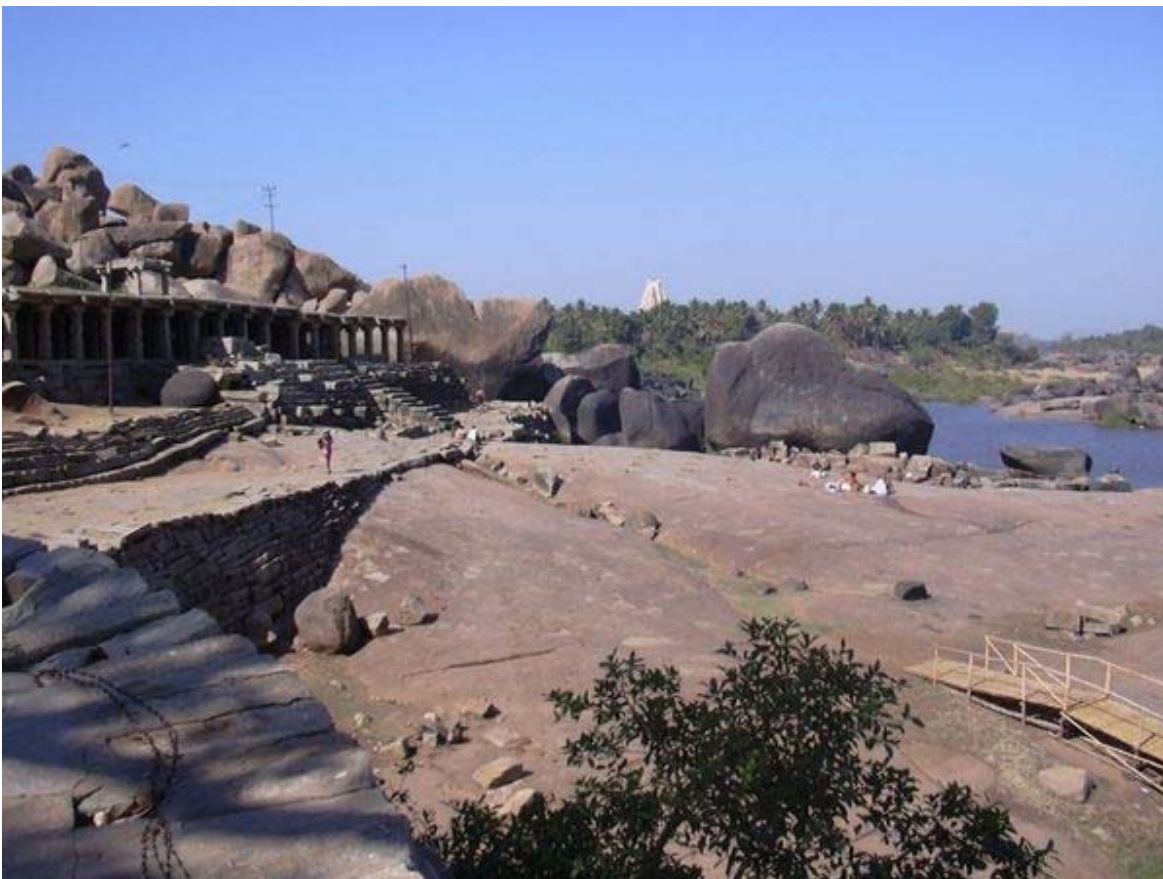
AutoStitch, **Hugin** und **Stitcher** setzen auch Bilder aus mehreren Reihen zusammen. Damit kann man etwa Gebäude in engen Gassen vollständig erfassen.



In dem von **Hugin** erzeugten Gesamtbild sind die Übergänge zwischen den Einzelbildern nicht zu sehen.



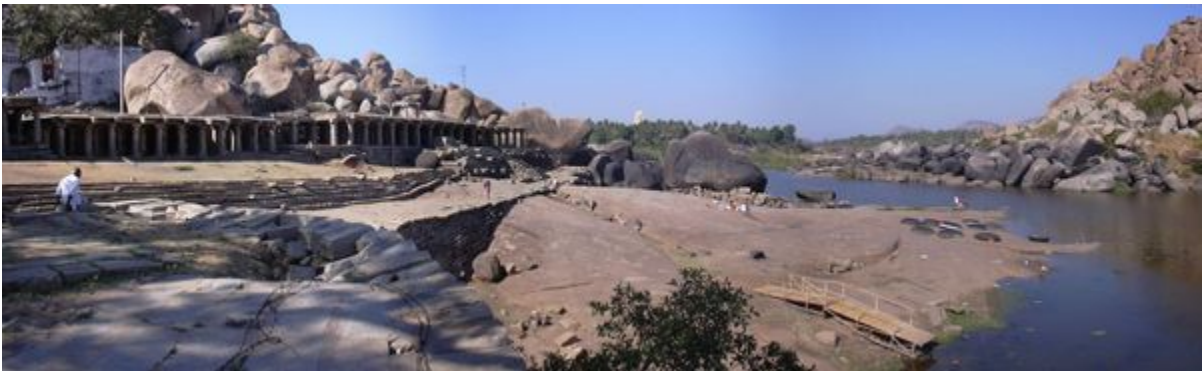
Mit dem Seitenverhältnis von Fotos lässt sich die schönste Landschaft nicht wirkungsvoll festhalten. Ein Foto nach links, ...



... eins in die Mitte ...



... und eins nach rechts ...



... bringen als Panorama-Foto das Urlaubsparadies erst richtig zur Geltung.

